

Zwei Spiele der Wahrheit für die SCS-Wasserballer

Die 5:6-Niederlage gegen Winterthur hat den SCS im Kampf um die Play-offs zurückgeworfen. Heute gegen Basel und nächste Woche beim Letzten in Carouge geht es um alles.

Pascal Oesch

WASSERBALL. Manchmal passt der Volksmund auch zum sportlichen Geschehen: «Wie gewonnen, so zerronnen», sagt dieser. Und das traf vorgestern auch auf die Wasserballer des SC Schaffhausen zu. Beim Tabellennachbarn Winterthur begann er optimal, erarbeitete sich eine 2:0-Führung, verlor aber letzten Endes trotzdem. Die 5:6-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten schmerzte, weil sie den SCS im Kampf um den letzten Play-off-Platz zurückwarf. Im dritten Aufeinandertreffen mit Winterthur verlor der SCS zum dritten Mal. Der Rückstand beträgt wieder zwei Zähler – bei zwei ausstehenden Runden. Heute Abend (KSS, 20 Uhr) trifft Trainer Jovan Radojevic Mannschaft auf Basel, in einer Woche reist sie zum punktlosen Schlusslicht nach Carouge. Es sind zwei Spiele der Wahrheit für die SCS-Wasserballer.

Die verbleibenden 64 Minuten entscheiden über Sein oder Nichtsein, über die Qualifikation für die K.-o.-Phase. Schafft es Schaffhausen, wieder Oberwasser zu bekommen? Kann sich der SCS vom siebten auf den sechsten Rang vorarbeiten? Falls ihm das gelingt,



Die SCS-Wasserballer (dunkle Kappen) peilen zwei Siege an. BILD REINHARD STANDKE

bekommt er es in der ersten Play-off-Runde auf den Rekordmeister Horgen zu tun. Ein schwieriges Los – so oder so. Bevor er sich allerdings mit kurzfristigen Zukunftsszenarien beschäftigen kann, muss er gegen Basel und Carouge möglichst das Punktemaximum herausholen. Nur so kann Schaffhausen mit ziemlicher Sicherheit an Winterthur vorbeiziehen. Dieses gastiert in der letzten Runde beim Titelverteidiger Lugano in der Südschweiz – und bekleidet dort die Rolle des klaren Aussenseiters.

Nationalliga A. SC Winterthur - SC Schaffhausen 6:5 (2:2,2:0,1:2,1:1). - SCS: Spleiss, Tafro, Mattoscio, Schmuki, Turzai, Silij (3), Steinemann (1), Zlomislic (1), Corbach, Frei, Widtmann - **Ranglistenauszug:** 1. Kreuzlingen 19/36, 2. Lugano 17/27 (212:132), 3. Horgen 19/27 (184:156) (...) 7. Schaffhausen 19/11 (182:217).